

Inhaltsübersicht

Seite

1. Teil: Grundlagen

1. Kapitel: Rechtsbegriff und Rechtsordnung	1
2. Kapitel: Wichtige Privatrechtsmaterien und ihre Rechtsquellen – ein erster Überblick	6
3. Kapitel: Die juristische Tätigkeit	10
4. Kapitel: Objektives und subjektives Recht – Grundbegriffe	13

2. Teil: Zivilrecht und Unternehmensrecht im engeren Sinn

1. Abschnitt: Personen

1. Kapitel: Grundbegriffe	21
2. Kapitel: Die natürlichen Personen (Menschen)	23
3. Kapitel: Die juristischen Personen	72
4. Kapitel: Die Personen des Wirtschaftslebens	76
5. Kapitel: Die Stellvertretung	87

2. Abschnitt: Sachen

1. Kapitel: Begriff und Regelungszweck	101
2. Kapitel: Grundsätze	101
3. Kapitel: Rechtsquellen	102
4. Kapitel: Die Sache	103
5. Kapitel: Innehabung und Besitz	107
6. Kapitel: Eigentum	112
7. Kapitel: Das Grundbuch	125
8. Kapitel: Die dinglichen Sicherungsrechte	128

3. Abschnitt: Verträge

1. Kapitel: Allgemeines	136
2. Kapitel: Der Vertragsschluss	142
3. Kapitel: Gültigkeitsvoraussetzungen, Vertragsmängel und Bindungsintensitäten ...	154
4. Kapitel: Allgemeines zum Vertragsinhalt	171
5. Kapitel: Personenmehrheiten	173
6. Kapitel: Leistungsstörungen	175
7. Kapitel: Vertragsänderungen	191
8. Kapitel: Beendigung des Vertragsverhältnisses	197
9. Kapitel: Veräußerungsverträge	203
10. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge	212
11. Kapitel: Dienstleistungsverträge	222
12. Kapitel: Bank- und Börsenverträge	242
13. Kapitel: Sicherungsverträge	250
14. Kapitel: Glücksverträge	255
15. Kapitel: Versicherungsverträge	255
16. Kapitel: Gesellschaftsverträge	261

4. Abschnitt: Gesetzliche Schuldverhältnisse

1. Kapitel: Allgemeines	261
2. Kapitel: Schadenersatz	262
3. Kapitel: Ungerechtfertigte Bereicherung	281
4. Kapitel: Geschäftsführung ohne Auftrag	284

3. Teil: Wertpapierrecht

1. Kapitel: Allgemeines	287
2. Kapitel: Die unternehmerischen Wertpapiere	295
3. Kapitel: Wechselrecht	297
4. Kapitel: Scheckrecht	304
5. Kapitel: Kapitalmarktpapiere (Effekten) und Sparbücher	307

4. Teil: Gesellschaftsrecht

1. Kapitel: Allgemeiner Teil	311
2. Kapitel: Gründung	322
3. Kapitel: Geschäftsführung und Vertretung	330
4. Kapitel: Vermögen und Haftung	341
5. Kapitel: Rechte und Pflichten der Gesellschafter	346
6. Kapitel: Vertragsänderungen (insbesondere Gesellschafterwechsel und Kapitaländerungen)	364
7. Kapitel: Beendigung und Umgestaltung der Gesellschaft	373
8. Kapitel: Konzerne und sonstige Unternehmensverbindungen	385

5. Teil: Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht

1. Kapitel: Allgemeines	387
2. Kapitel: Wettbewerbsrecht	388
3. Kapitel: Kartellrecht	394
4. Kapitel: Markenrecht	398
5. Kapitel: Musterrecht	402
6. Kapitel: Patentrecht	404
7. Kapitel: Urheberrecht	409

6. Teil: Rechtsdurchsetzung

1. Kapitel: Allgemeines	415
2. Kapitel: Der Zivilprozess	416
3. Kapitel: Zwangsvollstreckung (Exekution)	423
4. Kapitel: Insolvenz	426

7. Teil: Internationale Beziehungen

1. Kapitel: Allgemeines	435
2. Kapitel: Internationales Privatrecht	435
3. Kapitel: Internationale Übereinkommen und Verträge	437

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 10. Auflage	III
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1991)	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV
Ausgewählte Literatur	XLI

1. Teil: Grundlagen

1. Kapitel: Rechtsbegriff und Rechtsordnung	1
I. Was ist „Recht“?	1
II. Wie entsteht „Recht“?	1
III. Wann gilt „das Recht“?	2
IV. Wie findet man „das Recht“?	3
V. Das Recht und andere Verhaltensordnungen	4
VI. Die Grundstruktur der österreichischen Rechtsordnung	4
VII. Die Zwecke des Rechts	4
VIII. Rechtsdurchsetzung	5
IX. Privates und öffentliches Recht	5
2. Kapitel: Wichtige Privatrechtsmaterien und ihre Rechtsquellen – ein erster Überblick	6
I. Allgemeines	6
II. Bürgerliches Recht (Allgemeines Zivilrecht)	6
III. Unternehmensrecht	7
IV. Gesellschaftsrecht	7
V. Wertpapierrecht	7
VI. Versicherungsrecht	8
VII. Arbeitsrecht	8
VIII. Bank- und Börsenrecht	8
IX. Transportrecht	9
X. Wettbewerbsrecht	9
XI. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	9
3. Kapitel: Die juristische Tätigkeit	10
I. Allgemeines	10
II. Die so genannte Subsumtion	10
1. Der zu beurteilende Sachverhalt	10
2. Suche nach möglicherweise passenden Rechtsnormen	11
III. Auslegung (Interpretation)	11
1. Allgemeines	11
2. Grammatische Auslegung	11
3. Historische Auslegung	12
4. Systematische Auslegung	12
5. Teleologische Auslegung	12

IV. Lückenfüllung	12
V. Parallelprobleme bei Vertragstexten	13
4. Kapitel: Objektives und subjektives Recht – Grundbegriffe	13
I. Das objektive Recht	13
1. Zwingendes und nachgiebiges (dispositives) Recht	13
2. Normenkonkurrenz	14
a) Das Problem	14
b) Kumulative Anwendung bei miteinander vereinbaren Rechtsfolgen	14
c) Gesetzeskonkurrenz bei unvereinbaren Rechtsfolgen	15
II. Das subjektive Recht	15
1. Wesen und Bedeutung	15
2. Recht – Pflicht – Obliegenheit	15
III. Wichtige Arten subjektiver Rechte	16
1. Absolute und relative (obligatorische) Rechte	16
2. Herrschaftsrecht – Anspruch – Gestaltungsrecht	16
3. Vermögens- und Nichtvermögensrechte	16
4. Dingliche und immaterielle Rechte	16
5. Unbefristete und befristete Rechte	17
IV. Subjektives Recht und Zeitablauf	17
1. Das Problem	17
2. Die Verjährung	17
a) Gesetzliche Fristen	17
b) Hemmung und Unterbrechung	18
c) Wirkungen der Verjährung	18
3. Die Ersitzung	19

2. Teil: Zivilrecht und Unternehmensrecht im engeren Sinn

1. Abschnitt: Personen

1. Kapitel: Grundbegriffe	21
I. Rechtssubjekte – Rechtsobjekte	21
II. Rechtsfähigkeit – Handlungsfähigkeit	22
2. Kapitel: Die natürlichen Personen (Menschen)	23
I. Die Rechtsfähigkeit	23
II. Die Handlungsfähigkeit	24
1. Allgemeines	24
2. Rechtsquellen	24
3. Die Geschäftsfähigkeit	25
a) Grundsätzliches	25
b) Volle Geschäftsfähigkeit	25
c) Vorschriften für Minderjährige	25
d) Vorschriften für geistig beeinträchtigte Erwachsene	27
4. Die Deliktsfähigkeit	31
III. Der Persönlichkeitsschutz	32
1. Grundsätzliches	32
2. Namensrecht	34
3. Bildnisschutz	35
4. Geheimnisschutz	36
5. Weitere Persönlichkeitsrechte	37

IV. Grundzüge des Familienrechts	37
1. Allgemeines	37
2. Wesentliche Regelungsbereiche und Rechtsquellen	38
a) Eherecht	38
b) Kindschaftsrecht	38
3. Ausgewählte Fragen des Eherechts	39
a) Eheschließung	39
b) Die aufrechte Ehe	41
aa) Rechte und Pflichten der Ehegatten	41
bb) Ehegüterrecht	42
cc) Schlüsselgewalt	43
dd) Ehefrau	43
c) Ehescheidung	44
aa) Scheidungsgründe	44
bb) Scheidungsfolgen	46
4. Eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Personen	49
5. „Inoffizielle“ Lebensgemeinschaft	50
6. Ausgewählte Fragen des Kindschaftsrechts	50
a) Abstammung	51
aa) Grundsätzliches	51
bb) Die Mutter	51
cc) Der Vater	51
dd) „Der andere Elternteil“ („Co-Mutter“)	52
b) Obsorge	53
c) Kindesname	54
d) Kindesunterhalt	54
e) Adoption	56
V. Grundzüge des Erbrechts	57
1. Allgemeines	57
2. Grundbegriffe und Grundsätze	57
3. Wichtige Rechtsquellen	58
4. Gesetzliche Erbfolge	58
a) Die Verwandten	58
b) Der Ehegatte oder der eingetragene Partner	59
c) Der Lebensgefährte	60
d) Vermächtnisnehmer	60
e) Der Fiskus (Bund)	60
f) Sondererbfolge	60
5. Testamentarische Erbfolge	60
a) Grundsätzliches	60
b) Gültigkeitsvoraussetzungen	61
aa) Erbeinsetzung	61
bb) Testamentsformen	61
cc) Testierfähigkeit	62
dd) Auslegungsgrundsätze	63
c) Beseitigung und Wegfall	63
aa) Anfechtung	63
bb) Widerruf	64
cc) Wegfall der Angehörigeneigenschaft	64
dd) Wegfall des Testamentserben	64
d) Gemeinsames Testament	65

6. Ausgewählte Einzelfragen	65
a) Erbverzicht – Erbnwürdigkeit – Enterbung	65
b) Erbvertrag	66
c) Ersatzerbschaft und Nacherbschaft	66
d) Anwachsung und Anrechnung	67
e) Vermächtnis	67
f) Pflichtteilsrecht	68
g) Haftung des Erben	70
h) Erbschaftserwerb	70
i) Geschäfte auf den Todesfall	72
3. Kapitel: Die juristischen Personen	72
I. Begriff und Funktion	72
II. Arten	73
1. Personenverbände und Vermögensgesamtheiten	73
2. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts	74
III. Entstehung (Gründungssysteme)	74
1. Allgemeines	74
2. Konzessionssystem	74
3. Normativsystem	74
4. Anmeldesystem	75
IV. Rechtsfähigkeit	75
V. Geschäfts- und Deliktsfähigkeit	75
1. Das Problem	75
2. Geschäftsfähigkeit	75
3. Deliktsfähigkeit	76
4. Kapitel: Die Personen des Wirtschaftslebens	76
I. Allgemeines	76
II. Der Unternehmer und sein Unternehmen	77
III. Das Auftreten des Unternehmers im Rechtsverkehr	78
1. Anwendbarkeit des UGB	78
2. Arten von Unternehmern	78
a) Unternehmer kraft Betreibens eines Unternehmens (§ 1 UGB)	78
b) Unternehmer kraft Rechtsform (§ 2 UGB)	79
c) Unternehmer kraft Eintragung (§ 3 UGB)	79
d) Scheinunternehmer	79
3. Der Name des Unternehmers (Firma)	80
a) Grundsätzliches	80
b) Recht und Pflicht zur Firmenführung	80
c) Arten von Firmen	80
d) Grundsätze des Firmenrechts	80
4. Öffentlich-rechtliche Pflichten	82
a) Anmeldungen zum Firmenbuch	82
aa) Allgemeines	82
bb) Grundsätzliche Wirkung der Eintragungen	82
cc) Die Publizitätswirkungen	82
b) Rechnungslegungs- und Buchführungspflichten (Bilanzrecht)	83
IV. Die Unternehmensorganisation	84
1. Rechtsform	84
2. Arbeitsverfassungsrechtliche Aspekte	85

3. Absatzmittler	85
a) Das Grundkonzept	85
b) Angestellte Vertreter und Handlungsreisende	85
c) Handelsvertreter	85
d) Vertragshändler	85
e) Makler	85
f) Verkaufskommissionär	85
V. Verbraucher (Konsumenten)	86
VI. Zusammenfassung: Das Zusammenspiel von ABGB, UGB und KSchG	87
5. Kapitel: Die Stellvertretung	87
I. Die vom Gesetz zu lösenden Probleme	87
II. Begriffe	88
III. Arten der Stellvertretung	88
1. Aktive und passive Stellvertretung	88
2. Einzel- und Gesamtvertretung	88
3. Gesetzliche, organschaftliche und rechtsgeschäftlich erteilte Vertretungsmacht	89
a) Gesetzliche Vertretungsmacht	89
b) Organschaftliche Vertretung	89
c) Rechtsgeschäftlich erteilte Vollmacht	89
IV. Rechtsquellen	90
V. Grundsätze wirksamer Stellvertretung	90
1. Bevollmächtigung	90
a) Innen- und Außenvollmacht	91
b) Form	91
c) Umfang	91
d) Widerruf	92
2. Offenlegung	92
3. Persönliche Eigenschaften des Vertreters	92
4. Vertretungstaugliches Rechtsgeschäft	93
5. Zusammenfassung	93
VI. Abweichungen von den allgemeinen Vertretungsregeln	93
1. Prokura	93
2. Handlungsvollmacht	94
3. Die Sonderregelung des § 10 KSchG	95
4. Anscheins- und Duldungsvollmacht	96
5. Ausnahmen vom Offenlegungsgrundsatz	97
6. Schlüsselgewalt	97
VII. Abgrenzung von ähnlichen Rechtsinstituten	98
1. Auftrag	98
2. Ermächtigung	98
3. Botenschaft	98
4. Treuhand	99
5. Handelsvertreter und Makler	99
VIII. Wirkungen des Handelns im fremden Namen	99
1. Mit (ausreichender) Vollmacht	99
2. Ohne (ausreichende) Vollmacht	100
a) Nachträgliche Genehmigung	100
b) Keine Genehmigung	100

2. Abschnitt: Sachen

1. Kapitel: Begriff und Regelungszweck	101
2. Kapitel: Grundsätze	101
I. Publizität	101
II. Typenzwang	102
III. Spezialität	102
IV. Titel und Erwerbungsart	102
V. Erwerb vom Berechtigten	102
3. Kapitel: Rechtsquellen	102
4. Kapitel: Die Sache	103
I. Begriff	103
II. Arten	103
1. Öffentliche – private Sachen	103
2. Körperliche – unkörperliche Sachen	103
3. Bewegliche – unbewegliche Sachen	103
4. Teilbare – unteilbare Sachen	104
5. Vertretbare – unvertretbare Sachen (Gattungs- und Speziessachen)	104
6. Verbrauchbare – unverbrauchbare Sachen	104
7. Herrenlose – nicht herrenlose Sachen	105
8. Einzelsache – Sachverbindungen	105
5. Kapitel: Innehabung und Besitz	107
I. Die Innehabung	107
II. Der Besitz	107
1. Begriff	107
2. Arten	107
a) Sach- und Rechtsbesitz	107
b) Unmittelbarer – mittelbarer Besitz	107
c) Rechtmäßiger – unrechtmäßiger Besitz	108
d) Redlicher – unredlicher Besitzer	108
e) Echter – fehlerhafter (unechter) Besitz	108
f) Qualifizierter Besitz	108
3. Besitzschutz	108
a) Allgemeines	108
b) Das Besitzstörungsverfahren	109
c) Klage aus dem rechtlich vermuteten Eigentum	109
4. Besitzerwerb	110
a) Grundsätzliches	110
b) Besitzwille	110
c) Gewahrsame	110
5. Besitzverlust	111
6. Kapitel: Eigentum	112
I. Begriff	112
II. Arten des Eigentums	112
1. Alleineigentum	112
2. Miteigentum	112
a) Allgemeines	112

b) Verfügung und Verwaltung	113
c) Beendigung der Miteigentumsgemeinschaft	113
3. Teileigentum	113
4. Gesamthandeigentum	114
III. Erwerb des Eigentums	114
1. Rechtsgrund und Erwerbungsart	114
2. Derivatv – originär	114
3. Veräußerung durch Nichtberechtigte	115
a) Das Problem	115
b) Die Grundregel	115
aa) Entgeltlicher Erwerb	115
bb) Bewegliche Sache	116
cc) Redlichkeit (guter Glaube)	116
dd) Alternative (besondere) Zusatzvoraussetzungen	116
c) Veräußerung belasteten Eigentums	116
d) Weitere Vorschriften	117
4. Verarbeitung – Vermischung – Bauführung	117
5. Fund und Schatzfund	118
IV. Eigentumsbeschränkungen	119
1. Öffentlich-rechtliche Schranken	119
2. Privatrechtliche Schranken	119
3. „Abspaltung“ von Eigentümerbefugnissen	120
a) Grundsätzliches	120
b) Dingliche Beschränkungen	121
aa) Pfandrecht	121
bb) Dienstbarkeit (Servitut)	121
cc) Reallast und Baurecht	121
c) Obligatorische Beschränkungen	122
V. Eigentumsschutz	122
1. Grundsätzliches	122
2. Die Eigentumsklage	122
3. Die Eigentumsfreiheitsklage	123
4. Schadenersatz- und Bereicherungsansprüche	123
VI. Verlust des Eigentums	123
1. Allgemeines	123
2. Enteignung	123
VII. Das Wohnungseigentum	123
7. Kapitel: Das Grundbuch	125
I. Grundsätzliches	125
II. Arten von Eintragungen	127
III. Die Prinzipien des Grundbuchsrechts	127
8. Kapitel: Die dinglichen Sicherungsrechte	128
I. Allgemeiner Zweck der Kreditsicherung	128
II. Das Pfandrecht	128
1. Begriff	128
2. Pfandrecht an beweglichen Sachen	129
a) Erwerb	129
b) Die Rechtsstellung des Pfandgläubigers	130
c) Pfandbestellung von dritter Seite	130
d) Verlust des Pfandrechts	131

3. Pfandrecht an Rechten	131
4. Pfandrecht an unbeweglichen Sachen (Hypothek)	132
a) Begriff	132
b) Erwerb und Verlust	132
c) Mehrere Pfandgläubiger	132
d) Wirtschaftlich bedeutsame Sonderregeln	132
aa) Höchstbetragshypothek	132
bb) Simultanhypothek	133
III. Das unternehmerische Zurückbehaltungsrecht	133
IV. Das Sicherungseigentum	133
1. Begriff und Zweck	133
2. Erwerb	133
3. Verwertung	134
4. Erlöschen	134
V. Die Sicherungsabtretung	134
VI. Der Eigentumsvorbehalt	134
1. Begriff und Zweck	134
2. Rechte von Verkäufer und Käufer	135

3. Abschnitt: Verträge

1. Kapitel: Allgemeines	136
I. Begriff und Bedeutung des Vertrages	136
II. Vertrag und Rechtsgeschäft	137
III. Vertrag und Schuldverhältnis	138
IV. Arten der Rechtsgeschäfte	138
1. Einseitige – zweiseitige – mehrseitige Rechtsgeschäfte	138
2. Einseitig und zweiseitig verpflichtende Rechtsgeschäfte	139
3. Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte	139
4. Privat-, Unternehmer- und Verbrauchergeschäfte	140
5. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	140
6. Ziel- und Dauerschuldverhältnisse	140
7. Abstrakte und kausale Rechtsgeschäfte	141
8. Steuern und Gebühren	142
2. Kapitel: Der Vertragsschluss	142
I. Der Abschlussmechanismus	142
II. Das Angebot (Offert)	143
III. Die Annahme	144
1. Übereinstimmung mit Offert	144
2. Rechtzeitigkeit und Zugang	145
3. Arten der Annahme	146
a) Durch Willenserklärung	146
b) Durch Willensbetätigung	146
c) Durch Schweigen	147
4. Abschlusszwang	147
IV. Die Auslegung von Willenserklärungen	148
V. Vertragsschluss unter Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	148
1. Das Problem	148
2. Geltungskontrolle	149
3. Inhaltskontrolle	150

VI. Vertragsschluss im Fernabsatz und außerhalb der Geschäftsräume des Unternehmers	150
VII. Vertragsschluss im „elektronischen“ Geschäftsverkehr	152
VIII. Vertragsschluss nach Vergaberecht	153
IX. Anhang: Das vorvertragliche Schuldverhältnis	153
3. Kapitel: Gültigkeitsvoraussetzungen, Vertragsmängel und Bindungsintensitäten	154
I. Hindernisse für Vertragsperfektion und Vertragsabwicklung im Allgemeinen ...	154
II. Wichtige Nichtigkeitsgründe	155
1. Fehlende Geschäftsfähigkeit und fehlende Vertretungsmacht	155
2. Fehlende Willensübereinstimmung	155
3. Unbestimmtheit	155
4. Gesetz- und Sittenwidrigkeit	155
5. Ursprüngliche Unmöglichkeit	157
6. Verletzung von Formgeboten	158
a) Der Grundsatz	158
b) Besondere gesetzliche Formvorschriften und ihre Zwecke	158
c) Gewillkürte Form	159
d) Umdeutung	160
III. Willensmängel	160
1. Irrtum	160
a) Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen bei entgeltlichen Geschäften	160
aa) Erklärungs- und Geschäftsirrtum	160
bb) Wesentlichkeit – Unwesentlichkeit – Unerheblichkeit	161
b) Die alternativen besonderen Voraussetzungen	162
aa) Irrtumsveranlassung durch den Partner	162
bb) Erkennbarkeit des Irrtums	162
cc) Rechtzeitige Aufklärung durch den Irrenden	162
c) Sonderregeln für unentgeltliche Geschäfte	162
d) Fristen	163
e) Rechtsfolgen	163
2. List	163
3. Zwang	164
4. Veranlassung durch Dritte	164
5. Das Problem der Geschäftsgrundlage	164
6. Krasse Wertmissverhältnisse (laesio enormis)	165
7. Gesetzliche Rücktrittsrechte auf Grund typisiert-unfreier Willensbildung	165
a) Grundsätzliches	165
b) Rücktritt vom „Haustürgeschäft“	166
c) Weitere vergleichbare Rücktrittsrechte	167
IV. Das Scheingeschäft	167
V. Besondere rechtsgeschäftlich festgelegte Bindungsintensitäten	168
1. Der Grundsatz	168
2. Zwecke abweichender Vereinbarungen	168
3. Einzelfälle	168
a) Bedingung	168
b) Befristung	169
c) Auflage	169
d) Angeld	169
e) Reugeld	169
f) Vertragsstrafe	170
g) Terminsverlust	170
h) Vorvertrag	170

4. Kapitel: Allgemeines zum Vertragsinhalt	171
I. Inhaltsfreiheit	171
II. Gesetzliche Vertragstypen	171
III. Gemischte und atypische Verträge	171
IV. Wichtige Regelungen für Austauschverträge	172
1. Ort der Leistung	172
2. Fälligkeit der Leistung	172
3. Zug-um-Zug-Prinzip und Vorleistungspflicht	173
5. Kapitel: Personenmehrheiten	173
I. Das Problem	173
II. Schuldnermehrheit	173
III. Gläubigermehrheit	174
IV. Verträge zu Gunsten und zu Lasten Dritter	174
V. Anweisung	175
VI. Weitere Mehrheiten	175
6. Kapitel: Leistungsstörungen	175
I. Begriff und Regelungsbereich	175
II. Die Verteilung von Leistungs- und Preisgefahr (Gefahrtragung)	175
III. Unmöglichkeit	176
1. Ursprüngliche und nachträgliche Unmöglichkeit	176
2. Objektive und subjektive Unmöglichkeit	176
3. Vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit	177
4. Vom Gläubiger zu vertretende Unmöglichkeit	177
5. Zufälliges Unmöglichwerden	178
6. Teilunmöglichkeit	178
IV. Verzug	178
1. Verzug des Schuldners	178
a) Objektiver und subjektiver Verzug	179
b) Einfaches Termingeschäft und Fixgeschäft	180
c) Teilverzug	180
2. Verzug des Gläubigers	181
V. Gewährleistung	181
1. Begriff	181
2. Abgrenzung vom Verzug (Nichterfüllung)	182
3. Der Mangelbegriff: Sach- und Rechtsmängel	182
4. Geringfügige und nicht geringfügige Mängel	183
5. Behebbar und unbehebbar Mängel	183
6. Rechtsfolgen	183
a) Grundsätzliches	183
b) Verbesserung, Nachtrag des Fehlenden und/oder Austausch	184
c) Preisminderung	185
d) Wandlung	185
7. Gesetzliche und vertragliche Gewährleistungsschranken	186
8. Fristen	187
9. Garantiezusagen	188
10. Mängelrüge	188
11. Rückgriff in der Veräußererkette	189
12. Gewährleistung und Schadenersatz	190
VI. Positive Vertragsverletzung	191

7. Kapitel: Vertragsänderungen	191
I. Abtretung (Zession)	191
1. Begriff	191
2. Objekt	191
3. Akt der Abtretung	192
4. Schuldnerschutz	192
5. Die Rechte des Neugläubigers	193
6. Vertragliche und gesetzliche Abtretung	193
II. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	194
1. Schuldübernahme	194
2. Schuldbeitritt	194
III. Vertragsübernahme	195
IV. Vergleich	195
V. Anerkenntnis	196
VI. Novation und Schuldänderung	196
8. Kapitel: Beendigung des Vertragsverhältnisses	197
I. Erfüllung	197
1. Begriff	197
2. Einschaltung Dritter	197
3. Rechtsfolgen	198
4. Geldschulden	198
II. Hinterlegung	199
III. Leistung an Zahlungs statt	199
IV. Aufrechnung	200
1. Begriff und Zweck	200
2. Vollzug	200
3. Voraussetzungen	200
4. Rechtsfolgen	200
V. Verzicht	201
VI. Vereinigung der Position von Gläubiger und Schuldner	201
VII. Ordentliche Kündigung	201
VIII. Zeitablauf	202
IX. Tod einer Vertragspartei	202
X. Insolvenz einer Vertragspartei	202
9. Kapitel: Veräußerungsverträge	203
I. Kaufvertrag	203
1. Begriff und Rechtsquellen	203
2. Zustandekommen	203
3. Pflichten des Käufers	203
a) Hauptpflicht	203
b) Nebenpflichten	204
4. Pflichten des Verkäufers	204
a) Hauptpflicht	204
b) Nebenpflichten	204
5. Wichtige Sonderformen	204
a) Kreditkauf	204
aa) Begriff	204
bb) Kauf unter Eigentumsvorbehalt	204
cc) Ratenkauf	205
b) Drittfinanzierter Kauf	205

c) Versendungskauf	206
d) Spezifikationskauf	206
e) Factoring	206
f) Kauf auf, nach und zur Probe	207
g) Kauf mit Umtauschvorbehalt	207
h) Bezugs- und Sukzessivlieferungsverträge	207
6. Vorkaufs-, Wiederkaufs- und Rückverkaufsrechte	207
7. Internationaler Warenkauf	208
a) Anwendungsbereich	208
b) Vertragsschluss	208
c) Rechte und Pflichten	209
II. Tauschvertrag	209
1. Der klassische Tausch	209
2. Mischformen	209
3. Bartergeschäfte und Ringtauschverträge	210
III. Schenkungsvertrag	210
1. Begriff	210
2. Zustandekommen	210
3. Schenkungswiderruf	210
IV. Bauträgervertrag	211
1. Begriff	211
2. Zustandekommen und Inhalt	211
3. Sicherung des Erwerbers	211
V. Teilzeitnutzungsvertrag	211
10. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge	212
I. Miete	212
1. Begriff	212
2. Grundprinzipien	213
a) Allgemeines	213
b) ABGB und MRG	213
c) Vertragsabschluss	213
d) Mietzins, Aufwendungen, Ablöse und Kautions	213
3. Gefahrtragung und Gewährleistung	215
4. Instandhaltung und Verbesserung	215
5. Das Gebrauchsrecht des Mieters	215
a) Inhalt	215
b) Weitergabe	215
c) Eintrittsrechte	215
6. Beendigung des Mietvertrages	216
a) Mietverträge auf bestimmte Zeit	216
b) Unbefristete Mietverträge	216
II. Pacht	217
III. Leasing	217
1. Begriff	217
2. Möglicher Vertragsinhalt	218
IV. Leihe	218
1. Unterschied zu Miete und Pacht	218
2. Rechte und Pflichten	218
3. Gefahrtragung	218
V. Darlehen	219
1. Begriffe	219
2. Entgeltlichkeit und Unentgeltlichkeit	219

3. Rechte des Darlehensgebers	219
4. Sonderregeln für Verbraucherkredite	219
VI. Franchising	221
VII. Dingliche Gebrauchs- und Nutzungsverträge	221
VIII. Heimverträge	221
11. Kapitel: Dienstleistungsverträge	222
I. Dienstvertrag	222
1. Begriff	222
2. Bedeutung	223
3. Abhängige Arbeit (Arbeitsvertrag im eigentlichen Sinn)	223
a) Allgemeines	223
b) Rechtsquellen	224
c) Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis	225
4. Beendigung des Dienstverhältnisses	226
5. Freie Dienstverträge	227
6. Arbeitnehmerüberlassung	228
II. Handelsvertretervertrag	228
1. Begriffe und Rechtsquellen	228
2. Rechte und Pflichten	228
III. Maklervertrag	229
1. Begriffe und Rechtsquellen	229
2. Rechte und Pflichten	229
IV. Werkvertrag	230
1. Begriffe und Rechtsquellen	230
2. Vertragsinhalt	230
3. Kostenvoranschlag	231
4. Besondere Regelungen	231
5. Reiseveranstaltungsvertrag	232
V. Verlagsvertrag	233
1. Begriff	233
2. Rechte des Verlegers	233
3. Pflichten des Verlegers	233
VI. Auftrag	233
1. Begriff	233
2. Rechte und Pflichten	234
VII. Kommissionsgeschäft und Trödelvertrag	235
1. Kommissionsgeschäft	235
a) Begriffe	235
b) Rechte und Pflichten	235
2. Trödelvertrag	236
VIII. Verwahrungsvertrag und Lagergeschäft	236
1. Verwahrungsvertrag	236
a) Grundsätzliches	236
b) Rechte und Pflichten	237
c) Gastwirtehaftung	237
2. Lagergeschäft	238
a) Begriff und Rechtsquellen	238
b) Rechte und Pflichten	238
c) Der Lagerschein	238
IX. Speditionsvertrag	239
1. Grundsätzliches	239

2. Rechte und Pflichten	239
3. Arten	240
X. Frachtvertrag	240
1. Allgemeines	240
2. Frachtvertrag im eigentlichen Sinn	240
a) Begriff	240
b) Der Frachtbrief	241
c) Der Ladeschein	241
d) Rechte und Pflichten	241
e) Haftung des Frachtführers	242
3. Eisenbahnfracht	242
12. Kapitel: Bank- und Börsenverträge	242
I. Allgemeines	243
II. Der Kontovertrag	244
III. Das Kontokorrentverhältnis	244
IV. Giroüberweisungs- und Einzugsermächtigungsvereinbarungen	245
1. Grundsätzliches	245
2. Giroüberweisung	245
3. Lastschriftverfahren	247
V. Bankomat und „Bankomatkarte“	247
VI. Das Spareinlagengeschäft	248
VII. Das Depotgeschäft	248
VIII. Der Safevertrag	248
IX. Börsenrecht	249
1. Allgemeines	249
2. Die Haftung für mangelhafte Prospekte	249
13. Kapitel: Sicherungsverträge	250
I. Bürgschaft	250
1. Wesen und Zweck	250
2. Zustandekommen	250
3. Akzessorietät und Subsidiarität	251
4. Sonderformen	251
5. Einreden des Bürgen	251
6. Verhältnis des Bürgen zum Hauptschuldner	253
7. Mehrere Sicherheiten	253
II. Garantievertrag	253
1. Begriff und Zweck	253
2. Das Außenverhältnis (Begünstigter – Garant)	253
3. Das Innenverhältnis (Auftraggeber – Garant)	254
4. Das Grundverhältnis (Begünstigter – Auftraggeber)	254
III. Pfandbestellungsvertrag	254
IV. Sicherungsabrede	254
14. Kapitel: Glücksverträge	255
I. Wette und Spiel	255
II. Leibrentenvertrag	255
15. Kapitel: Versicherungsverträge	255
I. Begriffe und Rechtsquellen	256
II. Wichtige Formen	256
III. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	257

IV. Rechtsfolgen des Prämienverzuges	257
V. Der Versicherungsfall	258
VI. Pflichten und Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	258
VII. Schadensversicherung	259
1. Pflichten des Versicherers	259
2. Über- und Unterversicherung	259
3. Schadenersatzpflichten Dritter	259
4. Veräußerung der versicherten Sache	260
VIII. Haftpflichtversicherung	260
1. Allgemeines	260
2. Pflichten des Versicherers	260
3. Kfz-Pflichthaftpflichtversicherung	260

16. Kapitel: Gesellschaftsverträge	261
---	-----

4. Abschnitt: Gesetzliche Schuldverhältnisse

1. Kapitel: Allgemeines	261
2. Kapitel: Schadenersatz	262
I. Grundsätzliches	262
1. Zwecke des Schadenersatzrechts	262
2. Systeme des Schadenersatzrechts	263
II. Verschuldenshaftung	263
1. Allgemeine Voraussetzungen	263
2. Der Schaden	264
a) Arten	264
b) Bedeutung der Unterscheidung	265
3. Rechtswidrigkeit	265
4. Verursachung (Kausalität)	267
5. Verschulden	268
6. Art und Umfang des Schadenersatzes	270
a) Natural- und Geldersatz	270
b) Positiver Schaden und entgangener Gewinn	270
c) Dienstnehmerhaftung und Organhaftung	270
7. Ausgewählte Probleme	271
a) Mitverschulden des Geschädigten	271
b) Körperverletzung, sexueller Missbrauch und Tötung	272
c) Haftung für Gehilfen	272
d) Wegehaftung	274
e) Amtshaftung	274
f) Mehrzahl von Schädigern	275
g) Sachverständigenhaftung	276
h) Kreditschädigung	276
i) Haftung für Bauwerke und Tiere	277
j) Verjährung	277
III. Gefährdungshaftung	277
1. Prinzipien und Rechtsquellen	277
2. Haftung für Kraftfahrzeuge	278
a) Anwendungsbereich des EKHG	278
b) Ersatzpflichtige Personen	278
c) Haftungsausschlüsse	279
d) Haftungshöchstgrenzen	279

3. Produkthaftung	279
a) Anwendungsbereich des PHG	279
b) Ersatzpflichtige Personen	280
c) Ersatzberechtigte Personen	280
d) Der Fehlerbegriff	280
e) Haftungsausschlüsse	281
f) Selbstbehalt	281
g) Konkurrenzen, Mitverschulden und Erlöschen	281
3. Kapitel: Ungerechtfertigte Bereicherung	281
I. Das Sachproblem	281
II. Verhältnis zum Schadenersatz	282
III. Arten von Bereicherungsansprüchen	282
1. Leistungskondition	282
2. Verwendungsanspruch	282
3. Aufwendersatz nach § 1042 ABGB	283
IV. Inhalt des Anspruchs	283
V. Sonderprobleme bei Dreipersonenverhältnissen	284
VI. Rückforderungsausschlüsse	284
4. Kapitel: Geschäftsführung ohne Auftrag	284
I. Das Sachproblem	284
II. Arten und Rechtsfolgen	285
1. Geschäftsführung im Notfall	285
2. Nützliche Geschäftsführung	285
3. Nutzlose und verbotene Geschäftsführung	286

3. Teil: Wertpapierrecht

1. Kapitel: Allgemeines	287
I. Vorweg: Eine anerkannte Wertpapierdefinition	287
II. Wichtige Rechtsquellen	287
III. Wirtschaftliche und rechtliche Gründe für die Ausbildung von Wertpapieren ...	287
IV. Die einzelnen Elemente des Wertpapierbegriffs	289
V. Der Zusammenhang von Urkunde und darin verbrieftem Recht	289
1. Grundsätzliches	289
2. Das Recht aus dem Papier folgt dem Recht am Papier	289
3. Das Recht am Papier folgt dem Recht aus dem Papier	290
4. Entstehen	290
5. Bestand	290
6. Geltendmachung	290
7. Übertragung	290
8. Erlöschen	291
VI. Mögliche Rechtsscheinwirkungen	291
VII. Arten von Wertpapieren	291
1. Einteilung nach ihrer wirtschaftlichen Funktion	292
a) Zahlungs- und Kreditverkehr	292
b) Kapitalmarkt (Effekten)	292
c) Güterumlauf (Traditionspapiere)	292
2. Einteilung nach der Art des verbrieften Rechts	292
3. Einteilung nach der Art des Rechtserwerbs	292
a) Rekta- oder Namenspapiere	292

b) Orderpapiere	293
c) Inhaberpapiere	293
4. Einteilung nach der Bedeutung der Ausstellung für die Rechtsentstehung	293
5. Einteilung nach dem Verhältnis des Rechts zum Grundgeschäft	294
VIII. Die Anweisung als Grundform wichtiger Wertpapiere	294
1. Bedeutung der Anweisung	294
2. Die rechtliche Konstruktion	294
2. Kapitel: Die unternehmerischen Wertpapiere	295
I. Allgemeines	295
II. Die unternehmerische Anweisung	296
III. Der unternehmerische Verpflichtungsschein	296
IV. Die Transportpapiere	296
3. Kapitel: Wechselrecht	297
I. Begriff und Rechtsnatur des Wechsels	297
II. Arten des Wechsels	297
III. Wirtschaftliche Bedeutung	297
IV. Die Ausstellung des Grundwechsels	298
1. Gesetzlich geforderte Bestandteile	298
2. Stellvertretung	299
3. Fälschung	299
4. Selbständigkeit der Wechselklärungen	299
5. Die Wechselverpflichteten	300
V. Die Annahme des Wechsels (Wechselakzept)	300
VI. Die Übertragung des Wechsels (Indossament)	300
VII. Die wechselrechtlichen Einwendungen	301
1. Das Problem	301
2. Absolute Einwendungen	301
3. Relative Einwendungen	302
VIII. Der Blankowechsel	302
IX. Die Erfüllung der Wechselverpflichtung	303
1. Fälligkeit	303
2. Vorlage	303
3. Rechtsfolgen der Zahlung	303
X. Rückgriff (Wechselregress)	303
1. Begriffe	303
2. Wechselprotest	304
3. Rechtsfolgen erfolgreichen Rückgriffs	304
4. Kapitel: Scheckrecht	304
I. Grundsätzliches	304
II. Die Rechtsnatur des Schecks	304
III. Die wirtschaftliche Funktion des Schecks	305
IV. Form und Inhalt des Schecks	305
V. Wesentliche Unterschiede zum Wechselrecht	305
1. Der Bezogene	305
2. Die Übertragung	305
3. Das Akzeptverbot	305
4. Die Fälligkeit	306
VI. Der Verrechnungsscheck	306
VII. Anhang: Die Kreditkarte	306

5. Kapitel: Kapitalmarktpapiere (Effekten) und Sparbücher	307
I. Allgemeines	307
II. Die Inhaberschuldverschreibung	307
III. Die Aktie	308
1. Allgemeines	308
2. Arten	308
3. Nennwert und Kurswert	309
4. Weitere Wertpapiere einer AG	309
IV. Das Sparbuch	309
1. Begriff	309
2. Rechtsnatur des Sparbuchs und Rechte des Sparerers	309
3. Das Losungswort	310

4. Teil: Gesellschaftsrecht

1. Kapitel: Allgemeiner Teil	311
I. Begriff der Gesellschaft; Gründe für ihre Ausprägung	311
II. Rechtsquellen	312
III. Wesentliche Prinzipien	312
1. Geschlossene Zahl der Gesellschaftsformen	312
2. Gläubigerschutz	313
IV. Arten von Gesellschaften	313
1. Beispiele	313
2. Außen- und Innengesellschaft	313
3. Rechtsfähige, nicht rechtsfähige und teilrechtsfähige Gesellschaften	313
4. Kapital- und Personengesellschaften	314
5. Körperschaften und Gesellschaften ieS	314
V. Die Gesellschaftsformen im Überblick	314
1. Stille Gesellschaft	314
2. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR)	315
3. Offene Gesellschaft (OG)	315
4. Kommanditgesellschaft (KG)	316
5. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	316
6. Aktiengesellschaft (AG)	317
7. Genossenschaft	318
8. Verein	318
9. Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	319
10. Europäische Gesellschaft (Societas Europaea)	320
11. Europäische Genossenschaft	320
VI. Die unterschiedlichen Regelungsbereiche	321
VII. Gesellschaftsorgane und ihre Aufgaben im Grundsätzlichen	322
2. Kapitel: Gründung	322
I. Allgemeines	322
1. Begriff der Gründung	322
2. Abschluss des Gesellschaftsvertrages	323
3. Weitere Entstehungsvoraussetzungen	323
4. Die Rechtslage vor vollständiger Entstehung	323
5. Gründungsmängel	324
II. Stille Gesellschaft und GesbR	324

III. OG und KG	324
1. Innenverhältnis	324
2. Außenverhältnis	324
IV. GmbH	325
1. Die Registrierung als konstitutiver Akt	325
2. Die wichtigsten Bestandteile der Anmeldung	325
a) Gesellschaftsvertrag	325
b) Gesellschafterliste	326
c) Verzeichnis der Geschäftsführer	326
d) Verzeichnis der Aufsichtsratsmitglieder	326
e) Nachweis der Erbringung von Einlagen	326
f) Erklärung über Firma	327
g) Steuerliche Unbedenklichkeitserklärung	327
V. AG	327
1. Die Registrierung als konstitutiver Akt	327
2. Anmeldung	327
3. Wichtige Registrierungsvoraussetzungen	327
a) Abschluss des Gesellschaftsvertrages (Feststellung der Satzung)	327
b) Übernahme der Aktien	328
c) Bestellung von Aufsichtsrat, Abschlussprüfer und Vorstand	328
d) Gründungsbericht und Gründungsprüfung	328
e) Leistung der Bareinlagen	328
f) Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	329
4. Rechtsgeschäfte vor Registrierung	329
5. Gründungsmängel	329
a) Der Grundsatz	329
b) Nichtigkeitsgründe	330
c) Haftung für Gründungsmängel	330
3. Kapitel: Geschäftsführung und Vertretung	330
I. Allgemeines	330
1. Begriffsbestimmungen	330
2. Erwerb der Organstellung	331
II. Stille Gesellschaft	331
III. GesbR	331
IV. OG	332
1. Der Grundsatz	332
2. Mögliche Abweichungen	332
a) Geschäftsführung	332
b) Vertretung	332
3. Reichweite der Befugnisse	333
a) Geschäftsführung	333
b) Vertretung	333
4. Wegfall der Befugnis zu Geschäftsführung und Vertretung	333
5. Rechte nicht geschäftsführender Gesellschafter	333
V. KG	334
VI. GmbH	334
1. Die Organe im Allgemeinen	334
2. Der Vorstand	334
a) Zusammensetzung	334
b) Bestellung und Anstellung	334
c) Abberufung und Rücktritt	334

d) Die Geschäftsführung im Einzelnen	335
e) Die Vertretung im Einzelnen	335
3. Kontrollrechte der Gesellschafter	336
4. Haftung der Geschäftsführer	336
VII. AG	336
1. Die Organe im Allgemeinen	336
2. Der Vorstand	337
a) Zusammensetzung	337
b) Bestellung und Anstellung	337
c) Abberufung und Rücktritt	337
d) Die Geschäftsführung im Einzelnen	337
e) Die Vertretung im Einzelnen	338
3. Haftung der Vorstandsmitglieder	338
4. Kontrolle des Vorstandes	339
a) Der Aufsichtsrat	339
aa) Zusammensetzung	339
bb) Bestellung	339
cc) Organisation	339
dd) Aufgaben	339
ee) Entlohnung	340
ff) Haftung der Aufsichtsratsmitglieder	340
b) Die Hauptversammlung	340
c) Aktionärsrechte	340
5. Die Abschlussprüfer	340
4. Kapitel: Vermögen und Haftung	341
I. Allgemeines	341
1. Die zu klärenden Fragen	341
2. Die Zuordnung des Gesellschaftsvermögens	341
3. Die Haftung für Gesellschaftsschulden	342
4. Das Eigenkapitalersatzrecht	342
II. Stille Gesellschaft	343
III. GesbR	343
IV. OG	344
V. KG	344
VI. GmbH	345
1. Vermögen	345
a) Zuordnung	345
b) Schutzvorschriften	345
2. Haftung	346
VII. AG	346
5. Kapitel: Rechte und Pflichten der Gesellschafter	346
I. Allgemeines	346
1. Überblick	346
2. Gewinn- und Verlustbeteiligung	347
3. Die gesellschaftsrechtliche Treuepflicht	348
II. Stille Gesellschaft	349
1. Gewinn- und Verlustverteilung	349
2. Kontrollrechte	349
3. Betriebspflicht	350

III. GesbR	350
1. Der Gesellschaftsanteil	350
2. Gewinn- und Verlustverteilung	350
3. Gewinnausschüttung	351
4. Kontrollrechte	351
5. Nachschüsse	351
6. Konkurrenzverbot	351
IV. OG	351
1. Gewinn- und Verlustverteilung	351
a) Grundsätzliches	351
b) Kapitalanteil und Kapitalkonto	352
c) Entnahmerecht des Gesellschafters	352
d) Gewinn- und Verlustverteilung im Einzelnen	352
2. Kontrollrechte	352
3. Nachschüsse	353
4. Konkurrenzverbot	353
V. KG	353
1. Rechte und Pflichten der Komplementäre	353
2. Rechte und Pflichten des Kommanditisten	353
a) Gewinn- und Verlustverteilung	353
b) Kontrollrechte	354
c) Nachschüsse	354
d) Konkurrenzverbot	354
VI. GmbH	354
1. Individualrechte	354
a) Gewinn- und Verlustbeteiligung	354
b) Kontrollrechte	355
c) Nachschüsse	355
d) Stimmrechte	356
e) Bezugsrechte	356
2. Minderheitenrechte	356
3. Die Generalversammlung	357
a) Aufgaben	357
b) Einberufung	357
c) Beschlussfassung	357
d) Beschlussmängel	358
4. Pflicht zur Einzahlung der Stammeinlage	358
VII. AG	359
1. Individualrechte	359
a) Grundsätzliches	359
b) Gewinn- und Verlustbeteiligung	359
c) Kontrollrechte	360
d) Stimmrechte	360
e) Bezugsrechte	361
2. Minderheitenrechte	361
3. Die Hauptversammlung	361
a) Aufgaben	361
b) Einberufung	361
c) Teilnahme und Leitung	362
d) Beschlussfassung	362
e) Beschlussmängel	362
4. Zahlungspflichten der Aktionäre	363

6. Kapitel: Vertragsänderungen (insbesondere Gesellschafterwechsel und Kapitaländerungen)	364
I. Allgemeines	364
1. Vertragsänderungen	364
2. Der Gesellschafterwechsel im Besonderen	365
II. GmbH	366
1. Grundsatz	366
2. Gesellschafterwechsel	366
3. Kapitalerhöhung	367
a) Begriff und Zweck	367
b) Beschlusserfordernisse	367
c) Bezugsrechte	367
4. Kapitalherabsetzung	367
III. AG	368
1. Grundsatz	368
2. Gesellschafterwechsel	368
a) Prinzipielles	368
b) Inhaberaktien	368
c) Namensaktien	368
d) Eigene Aktien	369
e) Öffentliche Übernahmeangebote	369
f) Erzwungener Gesellschafterwechsel („Squeeze-out“)	370
g) Aktienoptionen	370
3. Kapitalerhöhung	370
a) Ordentliche Erhöhung	370
b) Bedingte Erhöhung	371
c) Ermächtigung des Vorstandes	371
d) Kapitalberichtigung	371
4. Kapitalherabsetzung	372
a) Grundsätzliches	372
b) Ordentliche Herabsetzung	372
c) Vereinfachte Herabsetzung	372
d) Einziehung von Aktien	373
7. Kapitel: Beendigung und Umgestaltung der Gesellschaft	373
I. Allgemeines	373
1. Die Problemkreise	374
2. Auflösung des Gesellschaftsverhältnisses	374
3. Änderung der Rechtsform	374
II. Stille Gesellschaft	375
1. Grundsätzliches	375
2. Auflösungsgründe	375
3. Auseinandersetzung	375
III. GesbR	376
1. Vertragsbeendigung und Ausscheiden eines Gesellschafters	376
2. Abwicklung (Liquidation)	377
IV. OG	377
1. Vertragsbeendigung und Ausscheiden eines Gesellschafters	377
2. Fortsetzungsvereinbarungen	378
3. Rechtsformänderungen	378
4. Abwicklung (Liquidation)	379
a) Grundsätzliches	379

b) Liquidationsfirma und Liquidatoren	379
c) Vermögensverteilung	379
d) Vollbeendigung der OG	380
V. KG	380
VI. GmbH	380
1. Auflösung	380
2. Abwicklung	381
3. Verschmelzung und Umwandlung	381
a) Begriffe	381
b) Verschmelzung	382
c) Rechtsformändernde Umwandlung	382
4. Spaltung	382
VII. AG	382
1. Auflösung	382
2. Abwicklung	383
a) Grundsätzliches	383
b) Geschäftsführung und Vertretung	383
c) Gläubigerschutz	383
d) Verteilung des restlichen Vermögens	383
e) Vollbeendigung	383
f) Fortsetzung	384
3. Verschmelzung	384
4. Umwandlung	384
5. Spaltung	384
8. Kapitel: Konzerne und sonstige Unternehmensverbindungen	385
I. Allgemeines	385
II. Der Konzern	385
1. Der Begriff	385
2. Gesetzliche Regelungen	386
III. Sonstige Unternehmensverbindungen	386
5. Teil: Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	
1. Kapitel: Allgemeines	387
I. Die Problembereiche	387
II. Rechtsquellen	387
2. Kapitel: Wettbewerbsrecht	388
I. Zweck und Rechtsquellen	388
II. Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	388
1. Die Generalklausel des § 1 Abs 1 UWG	388
a) Tatbestand	388
b) Wichtige Fallgruppen	389
c) Rechtsfolgen	389
2. Wichtige Konkretisierungen und Sondertatbestände	389
a) Irreführende Geschäftspraktiken	389
b) Aggressive Geschäftspraktiken	390
c) Vergleichende Werbung	390
d) Zugaben	390
e) Bestechung	391
f) Verletzung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen	391

3. Zivilrechtliche Folgen von UWG-Verstößen	391
a) Schadenersatz	391
b) Unterlassung	391
c) Beseitigung	392
d) Rechte des Vertragspartners	392
4. Ausverkäufe	392
III. Das PreisG	392
IV. Das Preisauszeichnungsg	392
V. Das ÖffnungszeitenG	393
VI. Das NahversorgungsG	393
3. Kapitel: Kartellrecht	394
I. Zweck und Rechtsquellen des Kartellrechts	394
II. Grundkonzeption	394
III. Ausnahmen vom Kartellverbot	395
1. Verbraucherbeteiligung	395
2. Bagatellkartelle	395
3. Weitere Ausnahmen	396
IV. Weitere kartellrechtlich relevante Tatbestände	396
1. Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	396
2. Zusammenschlüsse	396
3. Vertikale Vertriebsbindungen	397
V. Rechtsfolgen von Kartellrechtsverstößen	397
VI. Europäisches Kartellrecht	398
4. Kapitel: Markenrecht	398
I. Rechtsquellen; Begriff und Zweck einer Marke	398
II. Wichtige Arten der Marke	399
1. Wortmarke	399
2. Bildmarke	399
3. Ziffernmarke	399
4. Kombinierte Marken	399
5. Verbandsmarken	399
6. Geographische Angaben und Ursprungsbezeichnungen	400
III. Entstehung des Markenrechts (Registrierung)	400
IV. Registrierungshindernisse	400
V. Inhalt des Markenrechts	401
VI. Schutzdauer	401
VII. Übertragung	401
VIII. Löschung	401
IX. Europäisches Markenrecht	402
5. Kapitel: Musterrecht	402
I. Rechtsquelle; Begriff und Zweck des Musters	402
II. Entstehung des Musterrechts	403
1. Anmeldung und Registrierung	403
2. Neuheit und Eigenart	403
III. Inhalt und Schutz des Musterrechts	403
IV. Schutzdauer	403
V. Übertragbarkeit und Vererblichkeit	404

6. Kapitel: Patentrecht	404
I. Rechtsquellen; Begriff und Zweck des Patents	404
II. Die Erfindung	404
1. Abgrenzung zu Entdeckungen und Ideen	404
2. Neuheit	405
3. Nicht patentierbare Erfindungen	405
4. Patentwürdigkeit	405
5. Die Diensterfindung	405
III. Gewerbliche Anwendbarkeit	406
IV. Sach- und Verfahrenspatent	406
V. Erwerb des Patentrechts	406
1. Anmeldung	406
2. Weiteres Verfahren	406
3. Patenterwerb	407
VI. Inhalt des Patentrechts	407
1. Grundsätzliches	407
2. Einschränkungen	407
VII. Schutz des Patentrechts	407
VIII. Übertragung und Vererbung; Lizenz	408
IX. Erlöschen	408
X. Gebrauchsmusterschutz	408
7. Kapitel: Urheberrecht	409
I. Rechtsquelle; Zweck des Urheberrechts	409
II. Das Werk als Schutzobjekt	409
1. Begriff	409
2. Arten	409
III. Der Urheber	410
IV. Das subjektive Urheberrecht	410
1. Entstehung und Reichweite	410
2. Inhalt	410
a) Verwertung	410
b) Urheberpersönlichkeitsrecht	412
c) Ansprüche bei Verletzung	412
d) Urheberschutz und Leistungsschutz	412
3. Übertragbarkeit und Vererblichkeit	412
V. Werknutzungsrecht und Werknutzungsbewilligung	413
VI. Schutzfristen	413

6. Teil: Rechtsdurchsetzung

1. Kapitel: Allgemeines	415
I. Gründe und Zwecke staatlicher Verfahren	415
II. Arten staatlicher Verfahren	416
2. Kapitel: Der Zivilprozess	416
I. Der klassische Zivilprozess	417
1. Begriff und Verfahrensziele	417
2. Rechtsquellen	417
3. Zuständigkeiten	417
4. Das Verfahren erster Instanz	418
5. Die einstweilige Verfügung	419

6. Rechtsmittel	420
7. Wirkungen der rechtskräftigen Entscheidung	420
II. Sonderverfahren	420
III. Vorabentscheidungsverfahren	422
IV. „Private“ Gerichtsbarkeit (Schiedsgerichte)	422
V. Mediation	423
3. Kapitel: Zwangsvollstreckung (Exekution)	423
I. Verfahrensziele	424
II. Rechtsquellen	424
III. Verfahrensablauf	424
IV. Vollstreckungshindernisse	425
V. Europäische Verordnungen	426
4. Kapitel: Insolvenz	426
I. Begriffe und Arten	426
1. Grundsätze	426
2. Sanierungsverfahren und Konkursverfahren	427
3. Insolvenzprävention	427
II. Rechtsquellen	427
III. Konkursverfahren	428
1. Voraussetzungen und Ablauf	428
2. Grundsätze	429
3. Wirkungen der Insolvenzeröffnung	429
4. Konkursbeendigung	430
5. Einzelfragen	430
a) Anfechtung	430
b) Insolvenzentgeltsicherung	431
6. „Privatkonkurs“	432
IV. Sanierungsverfahren	432
1. Voraussetzungen	432
2. Sanierungsplan	433
3. Grundsätze	433
V. Reorganisationsverfahren	434
VI. Europäisches Insolvenzrecht	434
7. Teil: Internationale Beziehungen	
1. Kapitel: Allgemeines	435
2. Kapitel: Internationales Privatrecht	435
I. Begriff und Rechtsquellen	435
II. Zweck	436
III. Prinzipien	436
3. Kapitel: Internationale Übereinkommen und Verträge	437
I. Aktuelle Tendenzen	437
II. Wirtschaftlich bedeutsame Übereinkommen	438
1. UN-Kaufrecht	438
2. Transportrecht	438
3. Weitere Übereinkommen	438
Sachregister	439